

Programm der INFO-TABS:

Stand: 01.03.2017

Ort: Feuerwehr Lüneburg
Lise-Meitner-Straße 12
21337 Lüneburg

Termin: Freitag, den 07. April 2017, 13.00 Uhr
bis Samstag, den 08. April 2017, 16.00 Uhr

Veranstalter: Feuerwehr Lüneburg/Mission Sicheres Zuhause

Moderation: Daniel Roemer, Feuerwehr Lüneburg

Freitag, den 07. April 2017

12.00 – 13.00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen,
Begrüßungskaffee und Mittagessen

13.00 – 13.15 Eröffnung und Begrüßung

13.15 – 13.45 Impulsvortrag 1: Flüchtlingsheime
Eine Projektidee aus Niedersachsen
Gabriele Lauenstein, VGH Versicherung -Schadenverhütung- Hannover
und Meral Fischer, Feuerwehr Lüneburg/Mission Sicheres Zuhause

13.45 – 14.00 Einteilung in Workshops

14.00 – 15.15 Workshops 1. Durchgang
Jeder Teilnehmer besucht einen Workshop. Insgesamt finden zeitgleich
jeweils fünf Workshops parallel statt (angebotene Themen s. S. 3 und 4)

15.15 – 15.45 Kaffeepause

15.45 – 16.15 Impuls-Vortrag 2: Retten Rauchwarnmelder Leben?
Erfahrungen der Feuerwehr seit Einführung der Rauchmelderpflicht
Jens Rönnfeldt, Feuerwehr Darmstadt

16.15 – 16.30 Einteilung in Workshops

16.30 – 17.45 Workshops 2. Durchgang
Jeder Teilnehmer besucht einen zweiten (anderen) Workshop
(angebotene Themen s. S. 3 und 4)

Ab 18.30 Auswertung des Tages mit Rahmenprogramm

Samstag, den 08. April 2016

09.00 – 10.15	Workshops 3. Durchgang Jeder Teilnehmer besucht einen dritten (anderen) Workshop (angebotene Themen s. S. 3 und 4)
10.15 – 10.45	Kaffeepause
10.45 – 11.30	Podiumsdiskussion Brandschutz und Leichte Sprache: Wie kann Leichte Sprache im Brandschutz am besten eingesetzt werden? Moderation Daniel Roemer, Feuerwehr Lüneburg, mit <ul style="list-style-type: none">• Meral Fischer, stv. Ortsbrandmeisterin Feuerwehr Lüneburg/ Mission Sicheres Zuhause• Joachim Grewatta, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Lebenshilfe Lüneburg-Harburg• Karin Mohr-Schindler, Ltg. Büro für Leichte Sprache Wilhelmshaven• Daniela Hinrichs, Marco Göbel, Marlies Matzke, PrüferInnen im Büro für Leichte Sprache Wilhelmshaven• Angela Meyer/Mission Sicheres Zuhause• Mandy Sturm, Heilerziehungspflegerin an einer inklusiven Grund- schule, Feuerwehr Rüdesheim/ Mission Sicheres Zuhause
11.30 – 11.45	Aufteilung in Workshops
11.45 – 13.00	Workshops 4. Durchgang Jeder Teilnehmer besucht einen vierten (anderen) Workshop (angebotene Themen s. S. 3 und 4)
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.30	Vorstellung der Ergebnisse der Workshops
15.30– 16.00	Abschlussdiskussion, Feedback, Ausblick und Verabschiedung
zwischendurch	Kaffee und Kuchen

Themen der Workshops der INFO-TABS 2017:

1. Brandschutzerziehung mit Gruppen von Kindern mit unterschiedlichem Hintergrund wie Behinderung, Kultur und Sprachkenntnissen:
Erfahrungen von einer inklusiven Grundschule und Tipps
Mandy Sturm, Feuerwehr Rüdesheim/Mission Sicheres Zuhause
2. Neues Material zur Brandschutzerziehung von Kindern:
Praktische Erfahrungen in der Durchführung der Brandschutzerziehung und Vorstellung neuen Materials
Mandy Sturm, Feuerwehr Rüdesheim/Mission Sicheres Zuhause
3. Neue Richtlinie: Räumungshelfer von sozialen Einrichtungen und Diensten:
Aufgaben und Ausbildung des Personals, Erläuterungen zur Richtlinie
Wilhelm Bader, Mission Sicheres Zuhause
4. "Brandschutzordnung Teil A ist aufgehängt!" - Pflichterfüllung oder Chance genützt?
Aufstellen einer Brandschutzordnung Teil A in einer Einrichtung gemeinsam mit Betreuern und zu betreuenden Personen
Jürgen Gastel, Feuerwehr Neuötting
5. Brandschutz für Senioren:
Erfahrungen von Brandschutzschulungen und Vorstellung neuen Materials zur Brandschutzaufklärung von Senioren
Ralf Mittelbach, Feuerwehr Weinheim
6. Brandschutz für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund:
Erfahrungen der Feuerwehr von Brandschutzunterweisungen
Ralf Mittelbach, Feuerwehr Weinheim
7. Neues Material zur Brandschutzaufklärung in Leichter Sprache:
Vorstellung neuen Materials in Leichter Sprache
Angela Meyer, Mission Sicheres Zuhause, Jorin Leitner, Heydenmühle, Otzberg
8. Begriffe aus dem Brandschutz verständlich erklärt:
Wie können mehrere Berufsgruppen die gleiche Sprache sprechen?
Angela Meyer, Mission Sicheres Zuhause
9. Vorführen und Ausprobieren von Rettungsgeräten vom Rettungstuch bis zur Drehleiter: Welche Rettungsgeräte können von wem wann genutzt werden?
Mathias Becker, Mission Sicheres Zuhause
10. Erfahrungen von Brandschutz-Begehungen von sozialen Einrichtungen (Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung)
Annika Ohlhoff, Florian Finke und Torsten Hensel, Kreisverwaltung Lüneburg

Das Programm wird fortgeschrieben, das aktuelle Programm ist im Internet unter www.mission-sicheres-zuhause.de eingestellt.

Programm der Workshops der INFO-TABS 2017

Freitag 07.04.2017					
Zeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5 / Fahrzeughalle
14.00 bis 15.15	1. Brandschutz- erziehung in Gruppen mit unterschiedlichem Hintergrund	3. Richtlinie Räumungshelfer	5. Brandschutz für Senioren	7. Neues Material in Leichter Sprache	9. Rettungsgeräte
16.30 bis 17.45	1. Brandschutz- erziehung in Gruppen mit unterschiedlichem Hintergrund	4. Brandschutzordnung	6. Brandschutz für Flüchtlinge	7. Neues Material in Leichter Sprache	10. Erfahrungen von Brandschutz- Begehungen
Samstag 08.04.2017					
09.00 bis 10.15	2. Neues Material zur Kinder- Brandschutzerziehung	3. Richtlinie Räumungshelfer	6. Brandschutz für Flüchtlinge	8. Begriffe aus dem Brandschutz	10. Erfahrungen von Brandschutz- Begehungen
11.45 bis 13.00	2. Neues Material zur Kinder- Brandschutzerziehung	4. Brandschutzordnung	5. Brandschutz für Senioren	8. Begriffe aus dem Brandschutz	9. Rettungsgeräte